



Unsere Gäste Edith und Chantal sind wieder gut in Burkina angekommen und bedanken sich ganz herzlich für alles, was sie hier erleben durften.

Sie sind sehr beeindruckt von Interesse, Engagement, Aufgeschlossenheit und Spendenbereitschaft der Viernheimer Bevölkerung.

Zu Hause hören sie gar nicht auf von ihren Erlebnissen und Eindrücken zu erzählen:

„Wir wussten nicht, dass ein Flugzeug so groß ist wie ein Haus und der Flughafen Frankfurt größer ist als der in Ouagadougou.“



„Wir haben in den weichen Betten geschlafen wie Babys und haben jedes Essen probiert. Schade, dass wir nicht zwei Bäuche haben! Das Eis schmeckte so lecker, wir haben fast jeden Tag eins geschleckt. Wir haben afrikanisch gekocht und deutschen Kuchen gebacken. In den Küchen hat jedes Ding seinen Platz und alles geht automatisch. Das Geschirr wurde in der Spülmaschine nicht kaputtgeschlagen, aber der Waschmaschine wollten wir unsere Wäsche nicht anvertrauen.“



„Wir dachten nicht, dass Elefanten so groß wie Berge sind, dass Seelöwen das tun, was der Wärter ihnen sagt und dass man im Zoo keine Angst vor Löwen und Tigern haben muss.“



„Im Dom von Speyer haben wir an unseren Geschichtsunterricht gedacht und wir haben von der Pracht Gänsehaut bekommen. Wunderbar, wundervoll, wie ein Traum.“

„Wir kennen vieles von der Welt aus dem Fernsehen. Und oft haben wir dem nicht geglaubt. Jetzt haben wir gesehen, dass ganz viel unglaublich, aber wirklich wahr ist.“



„Die Klassenräume sind so groß. Die Schüler haben uns viele Fragen gestellt, sie sind neugierig und sehr aufgeschlossen.“

In den Schulen und Kindergärten gibt es viele unterschiedliche Räume, so viel Material und sogar

im Freien Spielgeräte. Wir haben alles probiert und fühlten uns selbst wie Kinder.“



„Rolltreppe und Fahrstuhl waren uns unheimlich, aber irgendwie haben wir es geschafft beides zu benutzen.“

„Unglaublich, dass man mit dem Auto auf einen Berg fahren kann oder mit Schiffen und Booten auf dem Wasser unterwegs ist.“

Wir fühlten wir uns wie im Paradies.“



„An unserem ersten Blumenstrauß haben wir uns täglich erfreut.“

„...und und und...“



Die beiden Frauen werden für immer an die Reise ihres Lebens denken.

Bei uns bleibt die Erinnerung an zwei tolle, aufgeschlossene, mutige, interessierte und fröhliche Frauen, die echte Yaa Soma-Botschafterinnen sind!

Mit solchen Menschen macht die Zusammenarbeit Spaß!

Es grüßt Sie ganz herzlich,

Ihr Freundeskreis Yaa Soma

Freundeskreis Yaa Soma

Volksbank Volksbank Darmstadt – Südhessen IBAN DE58508900000059963201
oder Sparkasse Starkenburg IBAN DE78509514690003096169

